

	Objekt: Päckchen 'Flava-Binden' von H. Hauptner, Berlin
	Museum: Werra-Kalibergbau-Museum Dickestrasse 1 36266 Heringen 06624919413 info@kalimuseum.de
	Sammlung: Textile Kleinobjekte
	Inventarnummer: 00240

Beschreibung

Das Päckchen enthält drei sog. Flava-Binden (6 cm breit, 5 Meter lang), die in festem, braunen Papier eingeschlagen sind. Flava-Binden sind Veterinärbinden die als Erste-Hilfe-Bandage bei Pferden verwendet wurden. Sie wurden von einem deutschen Tierarzt entwickelt, der sich auf die Behandlung von Pferden spezialisiert hatte und gehörten bei den Kavallerieeinheiten zur Standardausrüstung.

Der Aufdruck auf der Vorderseite benennt Inhalt und Hersteller, die Firma H. Hauptner, Berlin. Diese hatte sich auf Instrumente und Geräte zur Tierzucht und Tierpflege spezialisiert.

Neben Kulturgütern, Goldreserven und sonstigen Wertgegenständen wurde in den Kalischächten des Werra-Reviere zum Ende des II. Weltkrieges auch Verbandsmaterial eingelagert. Fundort war vermutlich der Kalischacht Alexandershall (Berka/Werra).

Grunddaten

Material/Technik:	Papier, Baumwollgewebe / gewebt, verpackt, bedruckt
Maße:	Länge: 5,9 cm, Höhe: 6,8 cm, Breite: 6,7 cm, Gewicht: 130 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1940-1944
	wer	H. Hauptner Instrumentenfabrik für Veterinärmedizin
	wo	Berlin

Schlagworte

- Einlagerung (Militärgut)
- Tiermedizin
- Verbandmaterial